



Pressemitteilung

Fritz Keller erhält die 57. Brillat Savarin-Plakette

FBMA-Stiftung ehrt den Winzer und Gastronom Fritz Keller als Impulsgeber der deutschen Weinkultur im Beisein von hochkarätigen Gästen aus Politik, Sport, Gastgewerbe und Weinwirtschaft

Ranstadt, 19. April 2012.

Mit einer der traditionsreichsten Auszeichnungen im Gastgewerbe, der [Brillat Savarin-Plakette](#), wurde am 16. April 2012 der Winzer und Gastronom Fritz Keller von der Stiftung der Food + Beverage Management Association ausgezeichnet. Friedrich Walter Keller, unter dem Rufnamen Fritz Keller bekannt, führt bereits in dritter Generation das Weingut [Franz Keller](#) Schwarzer Adler in Vogtsburg-Oberbergen sowie das Hotel und Sternerrestaurant Schwarzer Adler, das Winzerhaus Rebstock und einen Weinhandel. Die Auszeichnung, vergleichbar mit dem Oscar für das Lebenswerk, erhielt der 55-jährige Fritz Keller für seine Weitsicht und sein kontinuierliches Qualitätsstreben, mit dem er den deutschen Wein nachhaltig prägt und der Weinkultur Badens internationale Anerkennung verleiht. Zur Verleihung fanden sich über dreihundert Festgäste aus Politik, Sport, Gastgewerbe, Weinwirtschaft und den Medien an der Wirkungsstätte des Preisträgers im Kaiserstuhl ein.

Ein „symbadischer Mensch“

„Mit Fritz Keller feiern wir die Überwindung der puritanischen Anspruchslosigkeit durch die Lebenslust“, charakterisierte der Gastronomiekritiker und Journalist Wolfram Siebeck die Leistung des Preisträgers in seiner Laudatio. Siebeck schlug den Bogen über den Vater Franz Keller, von dem der Sohn die Philosophie von der Erzeugung und Verwendung erstklassiger Produkte übernahm, bis zur Gegenwart, in der Fritz Keller mit dem Neubau seines Weingutes ein „Kraftwerk des Genusses“ schaffen werde. Friedwolf Liebold, maßgeblich an der Entwicklung der traditionsreichen Auszeichnung beteiligt, führte in die Gedankenwelt des Namensgebers der Plakette, des Schriftstellers und Feinschmeckers Jean Anthelme Brillat Savarin, ein, der mit Redewendungen wie „Der Mensch ist, was er isst“ die Genuss orientierte Sprache prägte. Liebold begrüßte unter den Festgästen die früheren Preisträger Roland Burtsche (Colombi Hotel), Albert Darboven (J.J. Darboven), Heiner Finkbeiner (Traube Tonbach), Erivan Haub (Tengelmann), Dr. Claus Stauder (Stauder Privatbrauerei), Dr. Hubertine Underberg-Ruder (Underberg) und Rolf Wegeler (Sekt und Weine). Bereits seit 57 Jahren wird die renommierte Auszeichnung an Vordenker und Persönlichkeiten mit prägendem Einfluss auf die Branche verliehen, seit dem Jahr 2006 von der gemeinnützigen Stiftung des gastgewerblichen Fachverbandes Food + Beverage Management Association. Stiftungsratsvorsitzender Michael Bläser würdigte den Preisträger als authentische Persönlichkeit, die Wert auf Nachhaltigkeit, Tradition und Werte legt, aber zugleich frische Geister zulässt. Kurz, als „symbadischen“ Menschen, der das lebt, was er predigt!“ Die Plakette überreichten gemeinsam Michael Bläser, der [FBMA](#)-Präsident Udo Finkenwirth und der Sprecher des Brillat Savarin-Kuratoriums, Hubert Möstl.



Ein Leben im Sinne Brillat Savarins

Neben Weinkultur und Gastlichkeit prägt der Fußball das Leben von Fritz Keller. Viel Sportprominenz, unter anderem der Trainer des Sport Clubs Freiburg, Christian Streich, und sein Vorgänger Robin Dutt waren daher nach Oberbergen gekommen, um dem Präsidenten des SC zur Auszeichnung zu gratulieren. In seinen Dankesworten verwies der Preisträger auf den Anteil, den seine Vorfahren, die Familie, die Mitarbeiter aber auch der SC Freiburg an dem Erreichten haben. Er selbst sei im Sinne Brillat Savarins großgezogen worden, schilderte Fritz Keller seine Jugendjahre, als er mit den Eltern an den Ruhetagen nach der Schule zu den Großen der Branche wie Bocuse zum Abendessen fuhr. Mit einem großen Fest, zu dem neben dem Team des Gourmetrestaurants Schwarzer Adler befreundete Winzer aus dem Rheingau und Frankreich sowie viele weitere Geschäftspartner des Preisträgers beitrugen, fand der Abend seinen Fortgang im Sinne des Namensgebers.



Bildunterschrift:

Mit der 57. Brillat Savarin-Plakette wurde der Winzer, Gastronom und Präsident des Fußballbundesligisten SC Freiburg, Fritz Keller, für seine Verdienste um die Gast- und Tafelkultur am 16. April 2012 auf dem Weingut Franz Keller Schwarzer Adler in Vogtsburg-Oberbergen von der Stiftung der Food + Beverage Management Association ausgezeichnet. Von links: Hubert Möstl, Sprecher des Brillat Savarin-Kuratoriums, FBMA-Präsident Udo Finkenwirth, Preisträger Fritz Keller, Michael Bläser, FBMA-Stiftungsratsvorsitzender.

Bild: FBMA. Abdruck honorarfrei.

Kontakt:

Büro der FBMA-Stiftung
Postfach 11 28
63689 Ranstadt
Tel. 06035-917 462
Fax 06035-917 467
E-Mail: fbma.kraft@lena-kraft.de

Pressekontakt:

Lena Kraft
articolare public relations
Postfach 1136, 63689 Ranstadt,
Tel. 06035 / 917 469
Fax 06035 /917 467
E-Mail: articolare@lena-kraft.de

Stiftungsrats- vorsitzender

Michel Bläser
Hotel HerzogsPark
Beethovenstrasse 6
91074 Herzogenaurach
Tel. 09132 778-0
michael.blaeser
@herzogspark.de

Stellvertr. Vorsitzende

Regine Marx-Sparber
Obermieming 150
A – 6414 Mieming

Geschäftsführer

Klaus-Günther Wiesler
Seehotel Wiesler
Strandbadstraße 5
79822 Titisee
Tel. 07651 980 90
info@seehotel-wiesler.de

Schatzmeister

Klaus-Peter Fiebig
Hotel Vierjahreszeiten
Sailerwaldstraße 10
68586 Iserlohn
Tel. 02371 972 0
Klaus_Peter_Fiebig
@Schlueter.de

Ratsmitglieder

Hubert Möstl, Sprecher Brillat
Savarin Kuratorium
Stephan Gerhard, Treugast Solutions Group
Jean-Georges Ploner
Ploner Hospitality Consulting, Frankfurt
Jürgen Schmerenbeck
JAS-Gastronomieberatung, Neuss
Ingrid Hartges, DEHOGA Berlin

Bank: Dresdner Bank Wiesbaden – Konto 10 18 18 800 – BLZ 510 800 60

Die Körperschaft „FBMA-SIFTUNG“ ist nach dem Bescheid des Finanzamt Wiesbaden vom 4.9.1993 als gemeinnützig im Sinne der §§ 51 ff Abgabenordnung anerkannt.